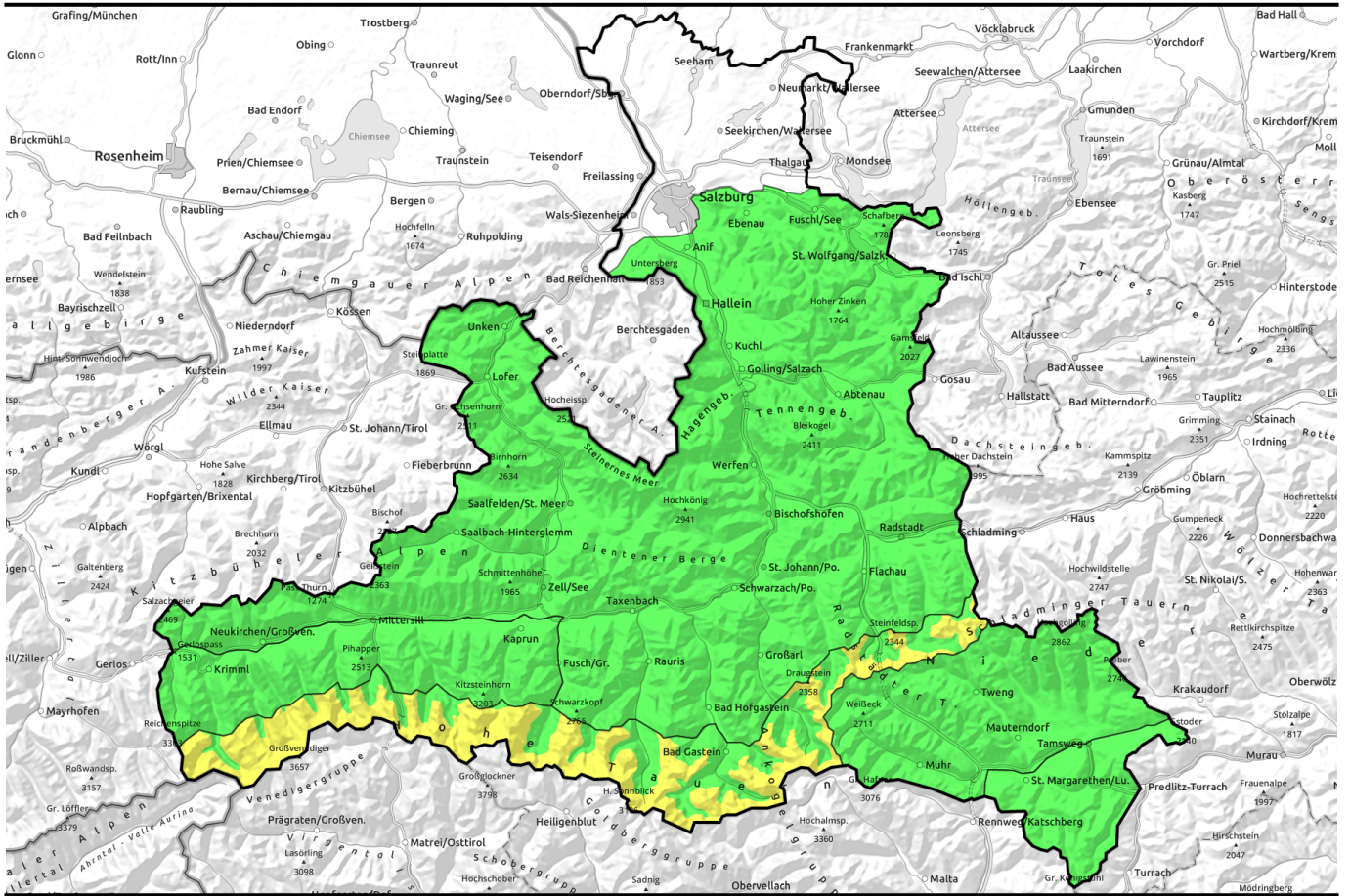
















**12.03.2022**



## Allgemein günstige Situation - UPDATE Tauern wegen dünnen, leicht auslösbarem Triebschnee

	Nockberge	 
	Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr	 
	Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Goldberggruppe Nord, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge	 
	1800 m Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm	   

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

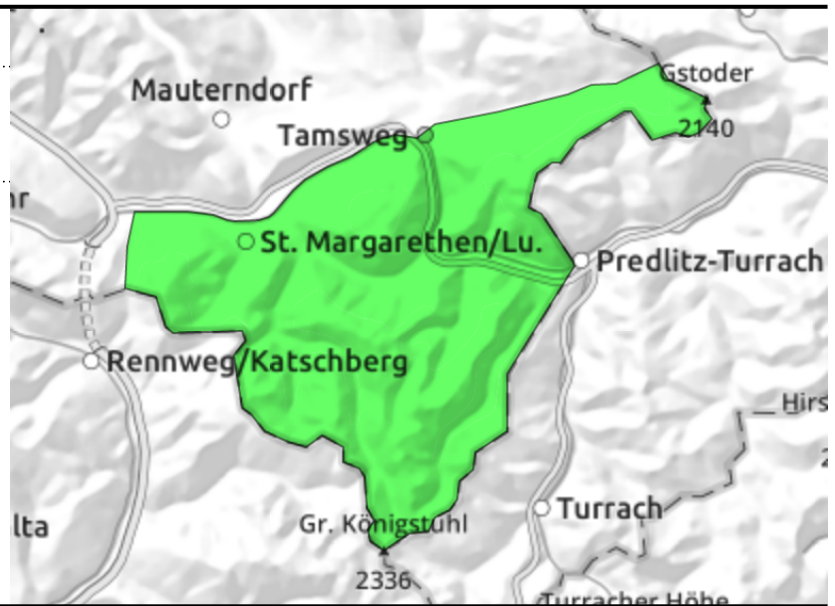


### Exposition



**12.03.2022****Nockberge**

sehr wenige Gefahrenpunkte  
im Gelände

**Nur sehr wenige Gefahrenstellen**

Die Lawinengefahr **bleibt unverändert GERING**. Nur an ganz wenigen Stellen kann man bei großer Zusatzbelastung ein Schneebrett auslösen. Am ehesten in schneearmen Übergängen von wenig zu mehr Schnee im schattigen und extrem steilen Gelände. Lawinen könnten dann allerdings durchaus mittelgroß werden.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke ist gezeichnet vom stürmischen Winter und der langen trockenen Phase. Die Oberflächen verharscht oder hart. Oberhalb der Waldgrenze ist das Gelände abgeblasen. Mehr Schnee liegt in den Mulden. Im Altschnee gibt es weiche Schichten aus kantigen Kristallen, die aber höchstens ganz vereinzelt im Gelände angesprochen werden können.

**Wetter**

Am **Samstag** ungetrübt sonnig. Geringe Luftfeuchtigkeit, sehr gute Fernsicht. Meist schwacher Wind, in exponierten Zonen (Nordhänge und Hochlagen) stundenweise evtl. um 30 km/h. In 2000m um -5 Grad.

Auch am **Sonntag** strahlend sonnig und gute Fernsicht bei geringer Luftfeuchtigkeit (starke Verdunstung). Weniger Wind. In 2000m -2 Grad.

**Tendenz**

Keine wesentliche Änderung.

**Lawinprobleme**

Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

**Gefahrenstufen**

1

2

3

4

5

gering

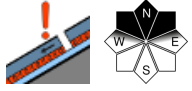
mäßig

erheblich

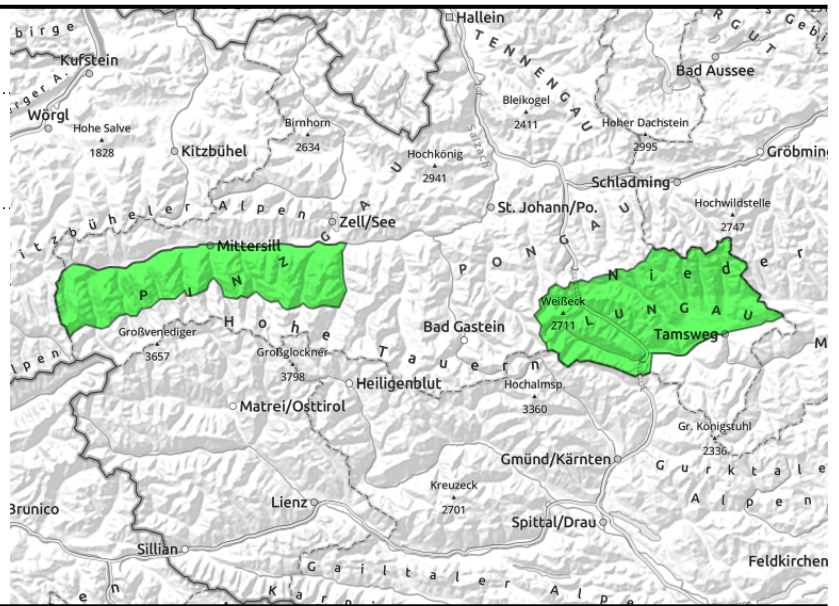
groß

sehr groß

**Exposition**

**12.03.2022**
**Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord,  
Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr**


Übergänge in Rinnen und generell von wenig zu mehr Schnee, schneearme Zonen, sehr steil und meist schattseitig; ; Mitreiß-Absturzrisiko im extrem steilen Gelände



## Günstig - Seltene Gefahrenstellen an schneeärmeren Übergängen

Die Lawinengefahr weiterhin **GERING**. **Sehr wenige Gefahrenstellen** gibt es an schneeärmeren Übergängen im schattigen bzw. im hochalpinen Steilgelände. Dort könnte man insbesondere mit großer Zusatzbelastung ein Schneebrett auslösen, das mittlere Ausmaße annehmen kann. Die meisten Gefahrenstellen gibt es in den Richtungen NW-N-NO im kammfernen Gelände sowie in steilen Rinnen.

Im hochalpinen Gelände (oberhalb von etwa 2600m) sind solche seltenen Gefahrenpunkte (schneearme Übergänge ist sehr steilen Gelände) auch im Südsektor nicht ausgeschlossen.

Spontanes: Sehr vereinzelt könnten kleine Gleitschneelawinen abgehen. Oberflächlich sind am Nachmittag kleine Feuchtschneerutsche möglich (Mitreiß-Absturzrisiko). Beiden betrifft extrem steiles Gelände.

### Schneedeckenaufbau

Schattseitig finden man alten Pulverschnee auf einer kompakten Altschneedecke. Sonnseitig trägt der Schmelzharschdeckel in der passenden Richtung und Neigung (S-SW; 1500 bis 2000m) und weicht tagsüber unterscheidlich stark auf. Meist werden die obersten 5 bis 10 cm weich.

Verborgen unter den dominierenden Harschdeckeln der Vorwoche gibt es zwar kantige, weiche Schichten (Altschneeproblem). Diese Schichten können derzeit jedoch kaum angesprochen werden.

### Wetter

Am **Samstag** ungetrübt sonnig. Geringe Luftfeuchtigkeit, sehr gute Fernsicht. In den Hochlagen und Sattellagen frischt starker Südostwind auf und erreicht um 60 km/h. In 2000m um -3 Grad, in 3000m -6 Grad.

Auch am **Sonntag** strahlend sonnig und gute Fernsicht bei geringer Luftfeuchtigkeit (starke Verdunstung). Weniger Wind. In 2000m -2 Grad/bis zu +3 Grad, in 3000m -4 Grad.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

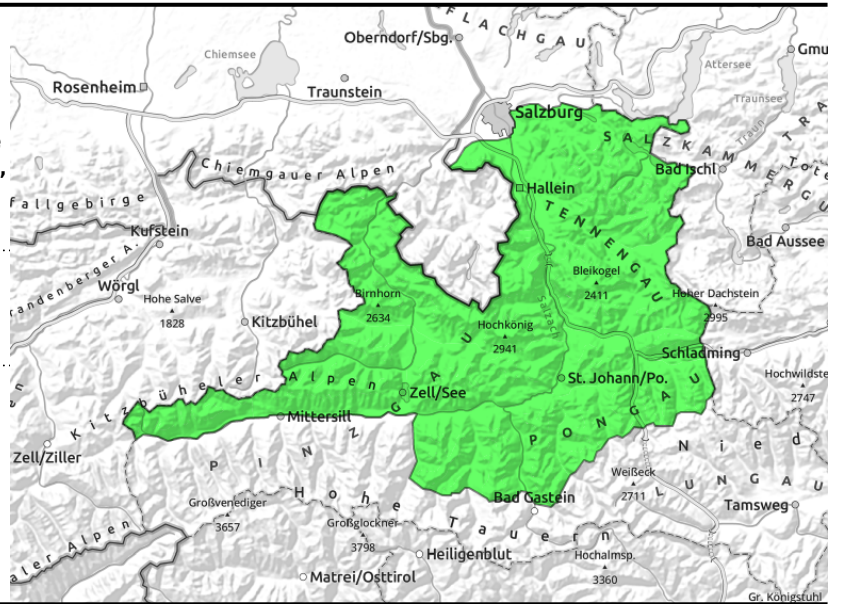
sehr groß

#### Exposition



12.03.2022

Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Goldberggruppe Nord, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge



sehr wenige Gefahrenpunkte im Gelände; Mitreiß-Absturfrisiko im extrem steilen Gelände

### Sehr günstig - kaum Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist **unverändert GERING**. Sehr wenige Gefahrenstellen gibt es an schneeärmeren Übergängen im schattigen Steilgelände. Dort könnte man mit großer Zusatzbelastung ein seltenes Schneebrett auslösen, das mittlere Ausmaße annehmen kann. Die meisten Gefahrenstellen gibt es in den Richtungen NW-N-NO im kammfernen Gelände sowie in steilen Rinnen.

Spontanes: Sehr vereinzelt könnten kleine Gleitschneelawinen abgehen. Oberflächlich sind ab Mittag kleine Feuchtschneerutsche möglich (Mitreiß-Absturfrisiko). Beiden betrifft extrem steiles Gelände.

### Schneedeckenaufbau

Schattseitig finden man alten Pulverschnee auf einer kompakten Altschneedecke. Sonnseitig trägt der Schmelzharschdeckel in der passenden Richtung und Neigung (S-SW; 1500 bis 2000m) und weicht tagsüber unterschiedlich stark auf. Meist werden die obersten 5 bis 10 cm weich.

Verborgen unter den dominierenden Harschdeckeln der Vorwoche gibt es zwar kantige, weiche Schichten (Altschneeproblem). Diese Schichten können derzeit kaum angesprochen werden.

### Wetter

Am **Samstag** ungetrübt sonnig. Geringe Luftfeuchtigkeit, sehr gute Fernsicht. Meist schwacher Wind, in exponierten Zonen (Nordhänge und Hochlagen) stundenweise evtl. um 30 km/h. In 2000m um +1 Grad, in 3000m -6 Grad.

Auch am **Sonntag** strahlend sonnig und gute Fernsicht bei geringer Luftfeuchtigkeit (starke Verdunstung). Weniger Wind. In 2000m bis zu +3 Grad.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen

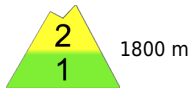


#### Exposition



**12.03.2022**

**Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe  
Alpenhauptkamm, Glocknergruppe  
Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe  
Alpenhauptkamm**



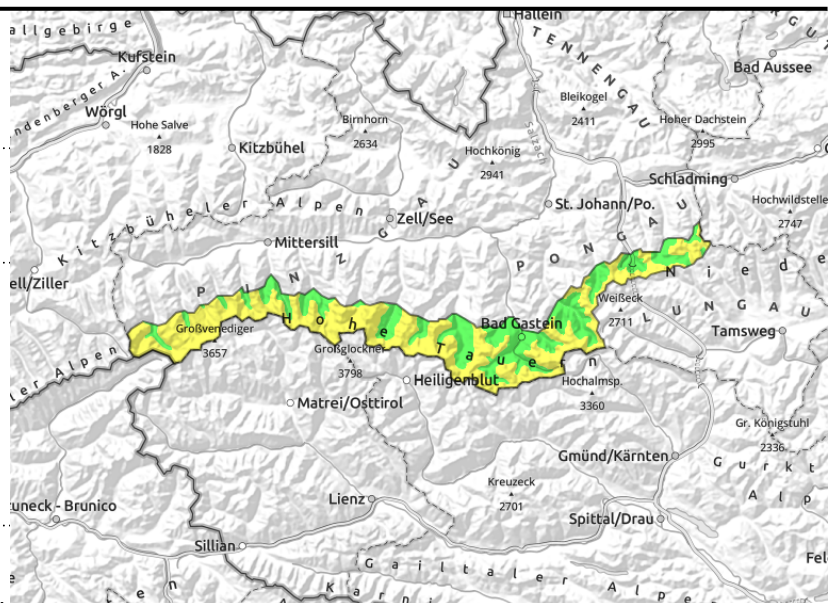
1800 m



Übergänge in Rinnen und generell von wenig zu mehr Schnee, schneearme Zonen, sehr steil und meist schattseitig; ; Mitreiß-Absturzsrisiko im extrem steilen Gelände



10-20 cm dicke Triebsschneepakete durch Föhn, leicht auslösbar, Mitreiß-Absturzsrisiko



## Allgemein günstig - im föhnigen Nordsektor aber frischer Triebsschnee

Die Lawinengefahr ist **GERING**, im **Nordsektor (dort wo der Föhn durchgreift) MÄSSIG**.

**In den Föhnschneisen hat der Föhn frischen Triebsschnee auf Reif abgelegt. Ist leicht zu stören, gibt auch Fernauslösungen. Lawinen meist klein, Mitreiß- und Absturzsrisiko überwiegt daher, vereinzelt könnte es für eine Verschüttung ausreichen.**

Sehr wenige Gefahrenstellen gibt es an schneeärmeren Übergängen im schattigen Steilgelände. Dort könnte man mit großer Zusatzbelastung ein seltenes Schneebrett auslösen, das mittlere Ausmaße annehmen kann. Die meisten Gefahrenstellen gibt es in den Richtungen NW-N-NO im kammfernen Gelände sowie in steilen Rinnen.

Spontanes: Sehr vereinzelt könnten kleine Gleitschneelawinen abgehen. Oberflächlich sind ab Mittag kleine Feuchtschneerutsche möglich (Mitreiß-Absturzsrisiko). Beiden betrifft extrem steiles Gelände.

## Schneedeckenaufbau

Schattseitig finden man alten Pulverschnee auf einer kompakten Altschneedecke. In den Föhnschneisen wurde geringmächtig Reif eingeschneit - lokal und kleinräumig. Sonnseitig trägt der Schmelzharschdeckel in der passenden Richtung und Neigung (S-SW; 1500 bis 2000m) und weicht tagsüber unterschiedlich stark auf. Meist werden die obersten 5 bis 10 cm weich.

Verborgen unter den dominierenden Harschdeckeln der Vorwoche gibt es zwar kantige, weiche Schichten (Altschneeproblem). Diese Schichten können derzeit kaum angesprochen werden.

## Wetter

Am **Samstag** ungetrübte sonnig. Geringe Luftfeuchtigkeit, sehr gute Fernsicht. Meist schwacher Wind, in exponierten Zonen (Nordhänge und Hochlagen) stundenweise evtl. um 30 km/h. In 2000m um +1 Grad, in 3000m -6 Grad.

Auch am **Sonntag** strahlend sonnig und gute Fernsicht bei geringer Luftfeuchtigkeit (starke Verdunstung). Weniger Wind. In 2000m bis zu +3 Grad.

## Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

### Lawinenprobleme



Neuschnee Triebsschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

### Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

### Exposition



**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

